

Elternbrief Nr. 16

Schulbetrieb bis zu den Osterferien

20.03.2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

aufgrund der wieder ansteigenden Infektionszahlen wurde die Corona-Verordnung kurzfristig geändert: **Bereits ab Montag müssen in den Schulen medizinische Masken (OP-Maske, FFP-2 oder KN95) getragen werden.** Für Montag können unsere Schülerinnen und Schüler eine solche Maske im Sekretariat abholen, falls Bedarf besteht.

In der letzten Woche wurden von Schüler- und Lehrerschaft hier am ASG fast 600 Schnelltests durchgeführt – glücklicherweise alle mit negativem Ergebnis. Sowohl die LKZ (anbei Artikel vom 09.03.21) als auch Regio TV Stuttgart haben aktuell über unsere Testungen berichtet:

<https://www.regio-tv.de/mediathek/video/oeffnungsschritt-bei-schulen-schnelltests-sollen-helfen/>

Lehrerin testet die ASG-Schüler

Heute starten am Albert-Schweitzer-Gymnasium die Testungen von Schülern. Begonnen wird mit den Abiturienten, in der kommenden Woche soll die Jahrgangsstufe 1 folgen. *Von Arnold Einholz*

Bereits seit dem 22. Februar können sich Lehrkräfte und Beschäftigte in Kindertagesstätten im Land zweimal wöchentlich kostenlos testen lassen. Nun wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg ausdrücklich gewünscht, die Teststrategie auszuweiten und auch Schülerinnen und Schüler mit einzubeziehen, um den Unterrichtsalltag möglichst sicher zu gestalten.

In Kooperation mit dem Leonberger Schnelltestzentrum wird am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) bereits heute mit der Testung der Jahrgangsstufe 2 begonnen. Dies ist dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass Iris Müller, Fach-Lehrerin für Biologie und Geografie am ASG und ausgebildete Rettungsassistentin, bereits vor Wochen eine entsprechende Schulung absolviert hat. „Wir müssen lernen, mit dem Virus zu leben. Das geht derzeit nur mit Impfungen und Testungen“, sagt sie.

Unter ihrer Aufsicht und Anleitung lernen die Schüler nun, wie sie sich selbst testen können. Bei dem verwendeten Test handelt es sich um einen Antigen-Schnelltest, der keine Nebenwirkungen hat und

problemlos anzuwenden ist. Ein steriles Wattestäbchen wird in das vordere Drittel eines jeden Nasenlochs eingeführt und bereits nach 15 Minuten liegt das Ergebnis der Nasenabstrich-Probe vor.

Eine Schülerin kennt diesen wenig invasiven Test bereits von einer Testung im Schnelltestzentrum und macht ihren Mitschülern Mut: „Es gibt natürlich Schöneres im Leben, aber so richtig unangenehm ist diese Testung wiederum auch nicht“, sagt sie mit einem Schmunzeln.

Beratend zur Seite steht dem Gymnasium eine hausärztliche Internistin aus einer Corona-Schwerpunktpraxis. „Ein positives Testergebnis ist zunächst nur ein Hinweis auf eine mögliche Corona-Infektion“, sagt sie. Es könne gelegentlich auch zu falsch-positiven Ergebnissen kommen und daher müsse bei einem positiven Test unbedingt zeitnah beim Haus- oder Kinderarzt oder in einer Corona-Schwerpunktpraxis ein normaler PCR-Test vorge-

nommen werden, rät sie. „Geplant ist am ASG zunächst eine Ausweitung der Testungen auf die Jahrgangsstufe 1, die ab der nächsten Woche wieder in den Präsenzunterricht kommt“, sagt Sandra Heyn, die seit August Schulleiterin am ASG ist.

Zukünftig soll es ein bis zwei Testungen pro Woche unter Anleitung in der Schule geben. Die Testung ist freiwillig und darf nur bei vorliegender Einverständniserklärung der Eltern beziehungsweise der volljährigen Schilervorgengenommen werden, aber die Bereitschaft zur Selbsttestung ist riesig, freut sich die Schulleiterin. „Ich wollte mich diese Woche sowieso testen lassen, damit ich am Wochenende meine Oma zu ihrem achtzigsten besuchen kann“, hat sie ein Gymnasiast wissen lassen.

„Ich bin mir sicher, dass diese Art der Selbsttestung zu noch mehr Sicherheit bei der weiteren Schullöffnung führt und daher ein Meilenstein hin zu einer wenn auch etwas anders gearteten Normalität ist“, sagt die Schulleiterin. „Von daher sind wir froh, dass wir die Testungen nicht nur für Lehrkräfte, sondern auch für Schülerinnen und Schüler anbieten können.“



Iris Müller (links) erläutert der stellvertretenden ASG-Schulleiterin Anne Doll die Handhabung des Tests. Foto: jstn

Auch für die verbleibende Zeit bis zu den Osterferien haben wir in Kooperation mit dem Leonberger Testzentrum genügend Tests für zur Verfügung, so dass zwei Mal pro Woche eine Testung möglich ist.

Für die Klassen 5 und 6 ist nach gestrigen Informationen aus dem Ministerium nun auch ein Wechselbetrieb zwischen Präsenz- und Fernunterricht möglich. Da wir am ASG aber umfänglich testen, dies sehr gut angenommen wird und die nun verpflichtenden medizinischen Masken zusätzlichen Schutz bieten, haben wir uns - in Absprache mit dem Regierungspräsidium - entschieden, den Schulbetrieb wie bislang kommuniziert aufrechtzuerhalten:

Die Klassen 5 und 6 bleiben wie gehabt vollumfänglich im Präsenzunterricht, die Jahrgangstufen 1 und 2 mit gewissen Einschränkungen ebenfalls. Welche Stunden in der Kursstufe im Fernunterricht erteilt werden, haben Frau Müller und Herr Küfer bereits über die Stufenteams mitgeteilt. Leider – und das bedauern wir sehr – muss der Unterricht für die Klassen 7 bis 10 weiterhin online stattfinden.

Wir bitten weiterhin eindringlich darum, unser Einbahnstraßensystem, die geforderten Abstände, das regelmäßige Lüften und die bekannten Hygienemaßnahmen zu beachten. Auf dem Schulhof dürfen die Masken abgenommen

werden, wenn zu anderen Personen ein Abstand von 1,50 m eingehalten wird. Von schulorganisatorischer Seite tun wir alles, um die Klassen und die Jahrgangsstufen nicht zu durchmischen. Aber natürlich ist auch jeder einzelne gefordert, sich verantwortlich zu verhalten.

Viele Veranstaltungen wie z.B. das „Politische Frühstück“, unser „Tag der offenen Tür“, zahlreiche Präventionsveranstaltungen der Polizei und der Känguru-Wettbewerb haben erfolgreich digital stattgefunden.

Traditionsgemäß findet am letzten Schultag vor den Osterferien (30.03.2021) um 8 Uhr unser Schulgottesdienst statt, dank unserer Technik-AG nun schon zum dritten Mal in Folge im digitalen Format – herzliche Einladung! Der entsprechende Link wird den Schülerinnen und Schüler über TEAMS zur Verfügung gestellt.



Auch unsere SMV lässt es sich nicht nehmen, am 26.03.2021 einen ONLINE-Spieleabend anzubieten und freut sich über rege Beteiligung aus der Schülerschaft.

Wir rechnen damit, dass es für den Schulbetrieb nach den Osterferien weitere Informationen aus dem Kultusministerium oder vom Regierungspräsidium geben wird, über die wir Sie und Euch zeitnah informieren werden.

Mit herzlichen Grüßen aus dem ASG

Sandra Heyn, Schulleiterin
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Gerhart-Hauptmann-Straße 15
71229 Leonberg
Telefon NEU (07152) 990-5812/-5813
E-Mail asg@leonberg.de
Internet www.asgleonberg.de